

Griechisch - eine tote Sprache?

Ehefrau *Irene* (eiréne, εἰρήνη : Frieden) hat wieder einmal *Eheprobleme* (próblema, πρόβλημα: Streitfrage) mit ihrem Göttergatten *Alexander*, dem Wehrhaften (Aléxandros, Ἀλέξανδρος: der Wehrhafte). Anlass ist ihre dreizehnjährige Tochter *Katharina* (katharos, καθάρως: rein, demnach die Reine), die gerne als *Schülerin* (scholé, σχολή: Muße, Zeit für Bildung) des Karl-Friedrich - *Gymnasiums* (gymnásion, γυμνάσιον : höhere Schule, ursprünglich: Übungsplatz für körperliche Erziehung) Griechisch wählen will. Dagegen sträubt sich Vater *Alexander energisch* (enéргеia, ἐνέργεια: Tatkraft): „Griechisch ist eine tote Sprache! Wer so etwas lernt, ist doch total abgetörnt (torneúein, τoρνεύειν: drehen) und hat einen völligen *Spleen* (splén, σπλήν: Milz, Gemütskrankheit)!"

Dabei wischt er sich am Kaffeetisch (Tisch: Lehnwort von dískos, δίσκος: Scheibe) den Rest seiner *Kaloderma* - Rasiercreme ab (kalós, καλός: schön, dérma, δέρμα: Haut, also schöne Haut; Crème : chrísma, χρίσμα , chríein, χρίειν : salben). Auf den Hinweis seiner Frau, dass die Bezeichnung dieses Produktes aus dem Griechischen stamme, fällt ihm verduzt sein *Becher* (bíkos, βῆκος : Becher) auf den *Estrich* (óstrakon, ὄστρακον Tonscherbe, -fläche), wobei er bemerkt: „Diese griechische Artikelbezeichnung ist doch reiner Zufall!" Verärgert verlässt die *genervte* (neúron, νεῦρον: Nerv) Ehefrau den *Krisenherd* (krísis, κρίσις: entscheidende Situation, Wendepunkt) und begibt sich noch kurz in eine *harmonischere Atmosphäre* (atmós, ἀτμός: Dunst; sphaíra, σφαῖρα: Kugel; demnach „Lufthülle um die Erdkugel“), nämlich zu ihrer Tochter *Katharina*, die ohne ihre lästige *Brille* (berýllion, βηρύλλιον: durchsichtiger Halbedelstein namens Beryll, wurde als Sehglas benutzt) auf dem *Teppich* (tapés, ταπής: Teppich) es sich gemütlich gemacht hat. „Ich gehe heute nicht zur *Aerobic* (aér, ἀήρ: Luft; also die Muskeln, den „bic-eps“, in der Luft zappeln lassen), sondern fahre jetzt zum Einkauf in die Stadt. Soll ich dir etwas mitbringen?“ „Ja“, entgegnete *Katharina lakonisch* (Lakonikós, Λακωνικός: kurz), „ die neue *CD* (diskos, δίσκος: Scheibe) von Xavier Naidoo und das übliche *Hautkosmetikum*. „Weil Irene auch hier mit *CD* und *Kosmetikum* (kosmetiké, κοσμητική: Kunst des Herausputzens, Schönheitspflege) wieder Griechisch gehört hatte, kommt sie auf die *Idee* (idéa, ἰδέα: Gedanke), bei ihrem Gang durch Mannheim *massiv* (máza, μᾶζα: Klumpen, Masse) auf griechisches Sprachgut in der deutschen Sprache zu achten.

Sie besteigt ihr geliebtes *Automobil*, den *Golf* (kólpos, κόλπος: Meeresbucht) Cabrio, das sich allerdings nicht "von selbst" (autó, αὐτό: selbst) fortbewegt. Auf dem nassen *Asphalt* (ásphaltos, ἄσφαλτος: Erdharz, Straßenbelag) zwischen *Theater* (théatron, θέατρον: Schauplatz, Theater) und *Stadtbiobliothek* (bibliothéke, βιβλιοθήκη: Bücherlager, Bücherei) überholt sie ein *hektischer* (hektikós, ἐκτικός: krankhaft gehetzt) *Polo* - Fahrer (pólos, πῶλος: Fohlen), der allerdings prompt von einer *akribischen* (akribés, ἀκριβής: genau aufpassend) *Polizeistreife* (politeía, πολιτεία: Staat, Staatsordnung) wegen allzu hohen Standes der *Tachonadel* (tachýs, ταχύς: schnell) eine *drastische* (drastikós, δραστικός: sehr wirksam) Geldstrafe erhält.

Nachdem endlich das ewige *Parkproblem* im *Stadtzentrum* (kéntron, κέντρον: Stachel, Mittelpunkt, Zentrum) gelöst war, strebt *Irene* eilends zu Saturn, Mannheims Perle unter den *Photo*- (phós, φῶς: Licht, Lichtbild) und Mediengeschäften.

Vor dem Eingang sitzt ein *Straßengitarrist* (kithára, κιθάρα: Zither, Gitarre), der *nostalgische Melodien* im Sound der sechziger Jahre trällert (nóstos, νόστος: Heimkehr, álgos, ἄλγος: Schmerz, also Heimweh; melodía, μελωδία: Liedgesang).

Einige Zuhörer klatschen dazu *ekstatisch* (ékstasis, ἔκστασις: Begeisterung) in ihre Hände. *Irene* geht lächelnd vorüber und betritt das Kaufhaus. Sofort spricht ein *dynamischer* (dynamikós, δυναμικός: fähig) Verkäufer Frau sie an und will ihr eine *elektronisch* gesteuerte (élektron, ἤλεκτρον Bernstein, durch sein Reiben entsteht eine „Elektrisierung“) Hifi - Stereo - Anlage (stereós, στερεός: räumlich getreu wiedergebend) mit *akustisch* (akustikós, ἀκουστικός: das Gehör betreffend) einwandfreiem Klang verkaufen.

„Der *Bursche* (býrsa, βύρσα: Lederbeutel, Geldbeutel, ursprünglich ein Student einer Burse, d. h. eines Studentenwohnheimes mit gemeinsamer Kasse) ist einfach lästig mit seinen *Phrasen* (phrásis, φράσις: Redeweise). Ein *typischer Idiot* (typikós, τυπικός: ausgeprägt; idiótes, ἰδιώτης: Laie, Ignorant)“, denkt *Irene* und wimmelt ihn ab. „Saturn ist *kolossal* (kolossós, κολοσσός: Riesenbauwerk) groß“, *analysiert* (analýein, ἀναλύειν: auflösen, zergliedern) sie weiterhin.

In einer Ecke sieht sie, wie *Autogramm*jäger (autós, αὐτός: selbst; grámma, γράμμα: Schrift, Buchstabe, also selbstgeschriebener Namenszug) ihr Schlager*idol* (éidolon, εἶδωλον: Traumbild, Traumstar) *Peter Maffey* (pétros, πέτρος: Fels) unter *phantasievollen* (phantasia, φαντασία: Vorstellungskraft) *Astro* - Klängen (ástron, ἄστρον: Stern) anhimmeln. Vorbei an Ständen mit *Mikrofonen* (mikróphonos, μικρόφωνος: mit schwacher Stimme, d. h. Gerät zur Umwandlung von *Schallenergie* in *elektrische Energie* als Mittel zur Klangverstärkung) und *Mikroskopen* (mikrós, μικρός: klein; skorós, σκοπός: Betrachter, also Kleinbetrachter) kommt sie endlich, *umtönt* von *monotoner* (mónos, μόνος: ein; tónos, τόνος: Ton) *Musik* (musiké, μουσική: Tonkunst) zur *Musik*abteilung.

Skeptisch (sképtesthai, σκέπτεσθαι: prüfen) beachtet sie die Preise und greift dann zu ihrer *Geldbörse* (býrsa, βύρσα s. o.), um den *CD* - Wunsch ihrer Tochter zu erfüllen. Darauf geht sie *diagonal* (diá, διá: durch; gonía, γωνία: Winkel, also gerade durch den Winkel) zum Supermarkt, kauft das *Hautkosmetikum* und einige andere wichtige Waren wie: *Spargel* (asparagós, ἀσπαραγός), *Butter* (bús, βούς: Kuh; tyrós, τυρός: Käse, also Kuhkäse), Reis aus *biologischem* Anbau (bíos, βίος: Leben; lógos, λόγος: Vernunft, Natur, also das natürliche, vernünftige Leben betreffend) sowie 1 *kg* (chílioi, χίλιοι: 1000; grámma, γράμμα: ursprünglich kleinstes Schriftzeichen) *Eisbein* (ischýon, ἰσχύον: Hüfte), schließlich *Durodont*, die *Zahncreme* gegen *Parodontose* (pará, παρά: bei; odús, odóntos, ὀδούς, ὀδόντος: Zahn, also Krankheit bei den Zähnen, Erkrankung des Zahnbettes). Fast hätte sie die *Literflasche* (lítra, λίτρα: Liter) *Rieslingwein* (óinos, οἶνος: Wein) vergessen.

Nach all den Mühen muss *Irene* eine *Pause* (paúsis, παύσις: Aufhören) einlegen, wofür sich das wenige *Meter* (métron, μέτρον: Meter) entfernte *Cafe Melanie* (melanía, μελανία: Schwärze) besonders gut eignet. Während sie sich von dem *sympathischen* (sympátheia, συμπάθεια: Mitgefühl) Kellner *gastronomisch* (gastér, gastrós, γαστήρ, γαστρός: Magen; nómos, νόμος: Brauch, Gesetz; demnach mit feiner Kochkunst) verwöhnen lässt, studiert sie so nebenbei das *neuste Kino* - *Programm* (néos, νέος: neu; kínema, κίνημα: Bewegung; prógramma, πρόγραμμα: öffentlicher Anschlag, aufgestellter Plan). Schnell durchquert sie danach die *Fußgängerzone* (zoné, ζωνή: Gürtel, Bezirk) vorbei an einer *Apotheke* (apothéke, ἀποθήκη: Ablage, Lager), wo sie noch Medikamente gegen *Diarrhoe* (diarroé, διαρροή: Durchfluss, Durchfall) und *chronischen Rheumatismus* (chrónos, χρόνος: Zeit; rheumatismós, ρευματισμός: fließende Krankheit in den Gelenken, Gliederreißen) mitnimmt. Leider reicht die Zeit

nicht mehr, um den Hausarzt (archiátrós, ἀρχίατρος: Arzt) wegen *Prophylaxe* (prophýlaxis, προφύλαξις: Vorsorge) gegen die drohende *Pandemie* (pandémios, πανδήμιος: sich über alle Völker ausbreitend) „Schweinegrippe“ zu konsultieren, die gerade alle in *panischen* (Panikós, Πανικός: Hirtengott Pan versetzte durch sein plötzliches Erscheinen in Panik) Schrecken versetzt.

Gerade noch ein kurzer Anruf per Mobiltelefon (téle, τῆλε: fern; phoné, φωνή: Stimme), und schon geht es mit dem *Auto* in *dramatischer* (dramatikós, δραματικός: spannend. handlungsgeladen) Fahrt wieder nach Hause.



Dort legt *Irene* stolz ihre „*Mega* – Griechischausbeute“ (mégas, μέγας: groß) vor. Aber was tut es zur Sache? Ihr Mann jedenfalls wundert sich und kaut nachdenklich auf einem *Lakritzbonbon* (glykyrríza, γλυκυρρίζα: süße Wurzel; glykýs, γλυκός: süß; rhíza, ρίζα: Wurzel), das er ahnungslos des öfteren als griechischen Begleiter im Munde hat.

Griechisch - eine tote Sprache?

Ralph -Peter Mathes